

Festschrift

BRZ

1908



2008

100 Jahre

Bereitschaft Inzell

*Standarten-Weihe am
06. September 2008*



*Menschlichkeit
Unparteilichkeit
Freiwilligkeit
Unabhängigkeit*



BRK Bereitschaft

1908



2008

Inzell

Grußwort des 1. Kreisbereitschaftsleiters



Tutti fratelli (ital. Alle sind Brüder)

mit diesen Worten möchte ich die Bereitschaft Inzell des Bayerischen Roten Kreuzes zu ihrem 100jährigen Bestehen grüßen und ihr gratulieren.

Waren es die vielen Katastrophen, seien es bewaffnete Konflikte oder Unglücksfälle gewesen, in den Jahren zuvor oder im Gründungsjahr, die es dem Huber Heinrich angetan haben eine Hilfsgemeinschaft in Inzell zu gründen.

Im Jahr 1908 wurden folgende Ereignisse, exemplarisch, festgehalten:

- Bosnische Annexionskrise. Österreich-Ungarn proklamiert die Annexion Bosnien und Herzegowinas, was zu einer europäischen Krise führt.*
- In der Zeche Radbod im münsterländischen Bockum-Hövel kommen 348 Bergleute zu Tode.*
- In Messina, in Italien, kommen bei einem Erdbeben über 70.000 Menschen zu Tode.*

In der Folgezeit waren es sozial und humanistisch denkende Bürger der Gemeinde Inzell, die die Grundwerte vom Gründer des Roten Kreuzes Jean-Henri Dunant, genannt 'Henry Dunant', verbreitet und auch gelebt haben.

Ich möchte mich bei einigen Persönlichkeiten und deren Familien, ohne die vielen weiteren Helferinnen und Helfer zu verletzen, persönlich für ihren Dienst im Namen des Roten Kreuzes bedanken:

Harry Brunner, Georg Mayer jun. und Erwin Höck,

Für die weitere Zukunft wünsche ich den Helferinnen und Helfern alles erdenklich Gute.

Bruno Mayer

1. Kreisbereitschaftsleiter

Grußwort des Vorsitzenden des BRK Kreisverbandes Traunstein



Der BRK Kreisverband Traunstein gratuliert der BRK Bereitschaft Inzell zu 100 Jahren engagierter ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Im Sinne der Leitlinien der sieben weltweit gültigen Grundsätze des Roten Kreuzes dokumentieren Tausende unentgeltlich geleisteter Stunden den sozialen, selbstlosen und humanitären Einsatz der Inzell BRK Helferinnen und Helfer.

Die Vorstandschaft des BRK Kreisverbandes Traunstein freut sich mit den Kameradinnen und -Kameraden der BRK Bereitschaft Inzell über das in einem Jahrhundert gemeinsam erreichte, und dankt allen Beteiligten und allen Förderern und Spendern herzlich für all die anerkennenswerten Einsätze und Leistungen. Dabei gedenken wir auch all der früheren Mitglieder und Gönner, die engagiert und tatkräftig beigetragen haben die Arbeit der Ortsgruppe zu unterstützen.

Wir wünschen der BRK Bereitschaft Inzell, dass ihre segensreiche Tätigkeit auch in Zukunft so erfolgreich wie bisher fortgesetzt wird.

*Werner Linhardt
Vorsitzender*

Zum Jubiläum herzliche Glückwünsche



Herbert Hillebrand

Tanken · Esso-Shop

**Adlgasser Str. 6 · 83334 Inzell
Tel: 08665 / 213**



Grüßwort des 1. Bürgermeisters

Zur Gründungsfeier zum 100-jährigen Bestehen der BRK-Bereitschaft Inzell darf ich im Namen der Gemeinde Inzell alle Mitglieder, Ehrengäste und Freunde unseres Ortsverbandes sehr herzlich begrüßen.



„Durch Mitmenschlichkeit zum Frieden“ – so lautet bekanntermaßen das Motto des Roten Kreuzes. Treffend umschreibt es die vielfältigen sozialen und karitativen Aktivitäten, denen sich das Rote Kreuz und damit auch unser Ortsverband in Inzell verschrieben haben und denen es seit 100 Jahren so beispielhaft nachkommt. Sich mitmenschlich zu verhalten stand am Beginn der Rotkreuzarbeit, als es darum ging, den im Krieg Verwundeten zu helfen. Sich mitmenschlich zu verhalten, war der Leitsatz für die Ausweitung der Tätigkeit auf Sozialarbeit, Rettungswesen und Katastrophenschutz. Und damit haben die Rotkreuzmitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, unsere Dorfgemeinschaft etwas friedlicher, lebenswerter und stabiler zu machen.

Die Rotkreuztätigkeit lebt vom Einsatz einzelner Menschen, von Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren und etwas für andere zu tun. Ich freue mich, dass dies unserer Inzeller BRK-Bereitschaft immer wieder gelungen ist, junge Menschen für diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe begeistern zu können.

Ich wünsche unserer BRK-Bereitschaft, dass Sie weiterhin viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen und ihre vielfältigen Aufgaben in unserem Dorf so erfolgreich wie eh und je erfüllen können.

Zum 100-jährigen Gründungsfest wünsche ich einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf, damit diese außergewöhnliche Geburtstagsfeier bei allen Mitgliedern, bei allen Gästen aus Nah und Fern in bester Erinnerung bleiben wird.

Martin Hobmaier
1. Bürgermeister
Gemeinde Inzell

Grußwort des katholischen Pfarrers



*Liebe Kameradinnen und Kameraden der
Bereitschaft Inzell ,
die Erinnerung an das 100-jährige Bestehen ist
wahrlich ein Grund, diesen Jubeltag zu feiern.
Henry Dunant ging als Initiator des Roten Kreuzes
in die Geschichte ein. Er wurde 1859 zufällig Augenzeuge eines Kriegsge-
metzels - und handelte prompt.
Er schaffte Verbandsmaterial heran und organisierte Helferinnen und Helfer.
Viele Verletzte - egal welcher Kriegspartei sie angehörten - wurden versorgt.
Auch heute erfolgt die Hilfe des BRK stets neutral:
- Die Mitglieder ergreifen die Initiative, aber niemals die Partei
- das Helfen ist unabhängig, ausschlaggebend ist die Not
- die Hilfe ist universal; es werden Nationen geachtet, aber keine Grenzen
Danke, für dieses gelebte Christentum und herzlichen Glückwunsch zum
100-jährigen Jubiläum.*

*Hans Krämmer
Pfarrer*



Massage - Physiotherapie

Thomas Schaufler

Fritz-Gastager-Str. 12
83334 Inzell

Tel: 08665 / 7930

Grußwort des Fördervereins

Für das Vergangene - Dank

Für das Kommende - Ja

(Dag Hammarskjöld)



*Verehrte Freunde und Gönner,
sehr geehrte Damen und Herren,*

*In großer Dankbarkeit und Freude können wir am 06. September 2008 das
100jährige Bestehen der BRK-Bereitschaft Inzell feiern.*

*Doch es ist nicht selbstverständlich, was Männer und Frauen ehrenamtlich
leisten. Dahinter stehen Familien, Freunde, Freundinnen, die alle 'JA' sagen
zur Arbeit der Bereitschaftsmitglieder.*

*Mögen das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter: 'Gehe hin und tue desglei-
chen' und die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes die Bereitschaft Inzell
auch durch die kommenden Jahrzehnte begleiten.*

Rudi Plock

1. Vorsitzender

Blumen und Handwerk

*Tel./Fax:
08665 / 928060*



*Karin Geisreiter
Schmelzer
Str. 2
83334 Inzell*

- bottega dei fiori -

Grußwort des Bereitschaftsleiters



Zum 100jährigen Bestehen der Rot-Kreuz Gemeinschaft Inzell darf ich alle Ehrengäste, Gäste, Kameradinnen und Kameraden der benachbarten Bereitschaften, alle Förderer, alle Mitglieder der Bereitschaft Inzell und deren Familien zu diesem denkwürdigen Fest aufs allerherzlichste begrüßen.

Wir sehen es als unsere vorrangige Aufgabe und Verpflichtung, das Erbe unseres Begründers des Rotes Kreuzes, Henry Dunant, und des Initiators des Roten Kreuzes in Inzell, Heinrich Huber, weiter zu führen und auch die nachfolgenden Generationen für unsere Arbeit zu begeistern. Durch die Erlebnisse meines Vaters im Zweiten Weltkrieg fasste auch ich den Entschluss, den in Not geratenen Menschen eine schnelle und kompetente Hilfe zukommen zu lassen.

Mein Vater, Georg Mayer, der jahrzehntelang Mitglied der Bergwacht Inzell und im Rettungsdienst tätig war, erzählte mir folgende Begebenheit, die seine Einstellung zur Hilfe am Nächsten grundlegend beeinflusste: Als 17jähriger Fallschirmjäger wurde er im Jahre 1944 in der Nähe von Rotterdam verwundet und lag schwer verletzt in einem Bombentrichter. Er konnte sich alleine nicht mehr fortbewegen; seine Kameraden befanden sich weit verstreut im Kriegsgebiet. Plötzlich sprang ein farbiger US-Soldat in denselben Bombentrichter, um Deckung zu suchen. Dieser sah die stark blutenden Wunden und warf meinem Vater einen Gegenstand zu. Nachdem es sich nicht wie vermutet um eine Handgranate handelte, sondern um Verbandsmaterial, mit dem er sich selbst notdürftig verbinden konnte, wandelte sich seine Angst in Dankbarkeit.

Von diesem einschneidenden Ereignis geprägt, war mein Vater der Überzeugung und später auch meine Brüder und ich, dass es wichtig ist, möglichst viele Menschen auch in Zukunft für den Dienst am Nächsten zu gewinnen!

*Bernhard Mayer
1. Bereitschaftsleiter*

Die Bereitschaft Inzell 2008



Unsere aktiven Mitglieder mit Eintrittsdatum

- *Allerberger Martina (01.01.2008)*
- *Baier Veronika (01.02.2002)*
- *Fakler Hannes (01.01.1979)*
- *Fischer Stefanie (01.10.2002)*
- *Geisreiter Andreas (01.10.2002)*
- *Heinrichs Alexander (01.10.2007)*
- *Hinkelmann Katharina (27.07.1998)*
- *Holzner Veronika (01.12.2000)*
- *Kamml Simon (09.10.1990)*
- *Kessler Monika (22.06.2004)*
- *Klein Ute (02.11.1992)*
- *Köberl Hans (14.01.1983)*
- *Köllner Simon (28.12.2003)*
- *Kötzingner Franz (01.01.1983)*
- *Mayer Bernhard (20.02.1982)*
- *Mayer Bruno (01.01.1970)*
- *Mayer Johannes (01.06.2001)*
- *Mayer Korbinian (01.06.2001)*
- *Mayer Maximilian (01.06.2001)*
- *Mayer Tobias (16.11.1998)*
- *Mohr Christine (28.12.2003)*
- *Mohr Julia (09.08.1982)*
- *Öttl Lui (30.04.1964)*
- *Patz Barbara (01.03.2008)*
- *Plock Rudolf (01.09.1980)*
- *Plock Vinzent (29.12.1999)*
- *Pointner Hubert (22.04.2002)*
- *Pointner Regina (01.02.2002)*
- *Reinwart Christine (29.10.2002)*
- *Reiter Gertraud (19.03.1983)*
- *Reiter Monika (30.11.1999)*
- *Söldner Heidi (30.11.1997)*

Herzlichen Glückwunsch zum 100jährigen Jubiläum

Computer · Electronic

Zagler G
M
B
H



Scheibenstr. 2 · Traunstein
Tel: 0861 / 98 666 - 0
www.zagler.de

Ihr EDV Fachgeschäft
im Chiemgau

Ärzte der Bereitschaft Inzell

Kreisbereitschaftsarzt
Dr. Willi Schaffler



Bereitschaftsärztin
Barbara Patz



ehemaliger Bereitschaftsarzt
Dr. Hannes Fakler



www.inzell.de

Spaß & Erholung...

Wellness Oase und spritziger Badespaß!

BADEPARK
BADEPARK INZELL
83334 Inzell
Tel.: 0 86 65 - 16 33

Inzell

The advertisement features a collage of images: a woman in a white towel sitting on the edge of a hot tub, a view of a spa interior with a thatched roof and statues, and a close-up of a child's face in a pool with water splashing over their eyes.

Dank an unseren Förderverein

Die Bereitschaft Inzell möchte sich im Namen aller Mitglieder ganz herzlich bei unserem Förderverein bedanken.

Ohne die engagierte Unterstützung wäre es nicht möglich, viele dringend benötigte Gerätschaften und Ausbildungsmaterialien zu finanzieren.

Auf diese Weise konnten zum Beispiel Funkgeräte, eine Übungspuppe, diverse Sanitätsrucksäcke oder EDV-Ausstattung beschafft werden.

Für Spenden an den Förderverein wären wir Ihnen, den Inzeller Bürgern, sehr dankbar. Hilfe die letztendlich Ihnen zugute kommt. Vielen Dank,

Fachfußpflege

und deinem Fuß geht's gut

Maria Kamml-Plock

med. Fußpflege

Fritz-Gastager-Str. 12

83334 Inzell

In der KG-Praxis Schaufler

Tel: 08665/7930

mariaplock@web.de



Siebdruck

Werbetechnik

Digitaldruck

Grafik-Design

Leuchtschilder

Displays

Fahrzeugbeschriftung

Schilder

Tychsen
schilder - displays - lichtwerbung

Hermann-Oberth-Str. 6

D - 83052 Bruckmühl

Tel. 08062-5001

Fax 08062-9496

info@tychsen.de

www.tychsen.de

Die Geschichte des Bayerischen Roten Kreuzes Inzell

1908: *Heinrich Huber, genannt Maler Heinrich gründet die erste Inzeller Sanitätskolonne.*

1925: *Eintragung ins Vereinsregister Traunstein, Band II/44.*

Leider sind in den Zeiträumen zwischen I. und II. Weltkrieg keinerlei Aufzeichnungen vorhanden.

1955: *Erstes Sanitätsfahrzeug (VW-Bus) gestiftet von Dr. Wacker.*

Datum unbekannt: Anschaffung eines zweiten Einsatzfahrzeuges durch den Kreisverband Traunstein.

1972: *Durch Spenden der Inzeller Bevölkerung konnte ein neuer Krankenwagen beschafft werden. Die nachfolgenden Rettungsdienstfahrzeuge wurden vom Bayerischen Innenministerium beschafft.*

1982: *Tod von Harry Brunner und Georg Mayer. Die Gemeinde stellt im Rückgebäude des Doktorhauses eine Unterkunft für das BRK Inzell zur Verfügung. Diese wurde in viele Eigeninitiative von den Mitgliedern umgebaut.*

1997: *Das ehemalige Feuerwehrhaus wird zur neuen Heimat der Bereitschaft.*

2001: *Anschaffung eines Frühdefibrillators mit Pulsoximeter. Finanziert aus Spenden der Fritz-Gastager-Stiftung sowie der Fa. Plereiter Tiefbau.*

2002: *Es entsteht eine enge kameradschaftliche Beziehung über die Grenzen hinaus nach Freistadt (Oberösterreich).*

2003: *Einrichtung einer Technik & Sicherheit Einheit. Umbau eines alten Blutspendefahrzeuges zum Einsatz-LKW.*

2005: *Bis 2005 hat die Bereitschaft Inzell im Rettungsdienst mit ehrenamtlicher Besetzung den KTW RotKreuz-Traunstein-16/13 besetzt.*

Grundsätze des Bayerischen Roten Kreuzes

- *Menschlichkeit: Wir dienen den Menschen. Aber keinem System.*
- *Unparteilichkeit: Wir versorgen das Opfer. Aber genauso den Täter.*
- *Neutralität: Wir ergreifen Initiative. Aber niemals Partei.*
- *Unabhängigkeit: Wir gehorchen der Not. Aber nicht dem König.*
- *Freiwilligkeit: Wir arbeiten rund um die Uhr. Ehrenamtlich!*
- *Einheit: Wir haben viele Talente. Aber nur eine Idee.*
- *Universalität: Wir achten Nationen. Aber keine Grenzen.*

Wir haben uns vier dieser Grundsätze auf die 'Fahne' geschrieben, weil wir uns diesen Werten in besonderer Weise verpflichtet fühlen.

Das Bayerische Rote Kreuz erfüllt verantwortlich die Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes als nationale Rot-Kreuz-Gesellschaft in Bayern und die Aufgaben eines freien Wohlfahrtsverbandes.



Früher & Heute



Ausgehuniform 1970



Ausgehuniform 2008



Krankentransportwagen 1970

Krankentransportwagen 2000



Dienstbekleidung 1967

Blaues Hemd - Lederhose - Schirmmütze

Dienstbekleidung 2007

Bonn 2000 - Anorak - blaues Hemd - Hose

Die Leiter der Bereitschaft Inzell seit 1951

- Harry Brunner
- Georg Mayer
- Erwin Höck
- Michael Bauregger
- Bernhard Steyerer
- Florian Mayerbüchler
- Bernhard Mayer



Heinrich Huber
'Maler Heinrich'

Gründer der ersten
Inzeller Sanitäts-
kolonne im
Jahre 1908

Zierpflanzen · Schnittblumen
Dekoration · Moderne Floristik



Blumen Fegg

Adlgasser Str. 13 - 83334 Inzell - Tel: 08665 / 1230



Kritische Akademie
Salinenweg 45
83334 Inzell
(08665) 980-0

Kritische Akademie

www.kritische-akademie.de

Unsere Aufgaben

• *SEG - San (Katastrophenschutz)*

• *Technik und Sicherheit*



• *Sanitätsdienste z.B. Eishockey, Eisschnellauf, Eisspeedway, Triathlon, Michaeliritt, Biathlon, Gautrachtenfest, u.v.m.*



• *Blutspendedienst*



• *Betreuungsdienst (Feldküche)*



• *Erste-Hilfe Ausbildung,
Lebensrettende Sofortmaßnahmen*



• *Rettungsdienst (bis 2005)*



Herzlichen Glückwunsch zum 100jährigen Bestehen



Heizungsbau - Sanitär
Solartechnik - Spenglerei

FRANZ & MARIA KAMML GBR



VORM. JOSEF FESIMAIER

83334 INZELL

Reichenhaller Straße 6 • Telefon (0 86 65) 5 29 • Fax 61 77
Eigener Ölbrenner- & Haustechnik-Kundendienst

Henry Dunant - Rotes Kreuz und Genfer Konvention



Im Krieg zwischen Österreich, Sardinien und Frankreich 1859 verhielt sich die Schweiz neutral. Bei Solferino stießen 160'000 Österreicher auf 150'000 Franzosen und Sardinier. Auf dem Schlachtfeld blieben unzählige Verwundete zurück, um die sich niemand kümmerte.

Ihr Anblick ließ dem Genfer Kaufmann Henry Dunant (1828 - 1910) keine Ruhe mehr, 1862 schilderte er seine Eindrücke in einem Buch, das starke Beachtung fand.

Zusammen mit dem Schweizer General Dufour und drei weiteren Persönlichkeiten gründete Henry Dunant ein Komitee, aus dem das Internationale Komitee vom Roten Kreuz hervorging. Es bewegte den Bundesrat, eine internationale Konferenz einzuberufen. 1864 unterzeichneten 12 Teilnehmerstaaten eine Konvention zur Milderung der 'vom Krieg unzertrennlichen' Übel. Als 1901 der erste Friedensnobelpreis vergeben wurde, fiel die Wahl auf Henry Dunant.

Die Genfer Konvention, der bis 1868 alle europäischen Staaten und bis heute die große Mehrheit aller Staaten weltweit beitraten, sieht unter anderem vor:

- *Ambulanzen, Spitäler, Krankenpersonal und Einwohner, die Verwundeten zu Hilfe kommen wollen, werden als neutral angesehen und dürfen nicht angegriffen werden, umgekehrt aber keine schweren Waffen tragen.*
- *Verwundete und kranke Soldaten sollen ungeachtet ihrer Nationalität aufgenommen und gepflegt werden.*
- *Als Kennzeichen für Spitäler, Krankenfahrzeuge und Personal dienen weiße Fahnen bzw. Armbinden mit rotem Kreuz (in islamischen Staaten: roter Halbmond, in Israel roter Stern).*

1929 wurde die Genfer Konvention durch eine zweite und nach dem Zweiten Weltkrieg 1949 durch eine dritte und vierte Genfer Konvention ergänzt. Letztere regeln den Schutz der Zivilbevölkerung in Kriegsgebieten.

Danksagungen

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle ehemaligen und aktiven Mitglieder unserer Bereitschaft für die ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden.

Ohne die großartige Einsatzbereitschaft unserer Rot-Kreuz Kameradinnen und Kameraden wäre es nie möglich gewesen über einen so langen Zeitraum stets für die Inzeller Bürgerinnen und Bürger schnelle und kompetente Hilfe zu leisten.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen ehemaligen und aktiven Förderern der Bereitschaft Inzell:

- der Gemeinde Inzell*
- allen in- und externen Ausbildern*
- den umliegenden BRK-Bereitschaften*
- der Inzeller Bergwacht*
- der Inzeller Feuerwehr*
- dem BRK-Kreisverband Traunstein*

~ Gasthof zum Gaßl ~



Breitmoos 27
83334 Inzell
Tel: +49 8665 8734
Fax: +49 8665 928103

Mail: gassl-jogge@t-online.de

Der Förderverein des BRK Inzell stellt sich vor



Am 06.12.1999 wurde der Förderverein BRK Inzell gegründet und am 16. Februar 2000 als BRK Inzell e.V. ins Vereinsregister eingetragen. Zweck des Vereins ist die Förderung der BRK-Bereitschaft Inzell in ideeller und materieller Hinsicht. Insbesondere beschafft er Mittel zur ausschließlichen Weitergabe an die Bereitschaft. Alle Spenden für den Förderverein bleiben in Inzell und versetzen uns damit in die Lage, medizinisches Gerät, Ausbildungsmittel sowie Katastrophenschutzgeräte zu beschaffen.

Im Besonderen möchten wir uns bei folgenden Spendern herzlich bedanken: Fritz-Gastager-Stiftung, Plereiter Tiefbau, Gemeinde Inzell, Stromversorgung Inzell, Gasthof Gaßl, Forsthaus Adlgaß, VR-Bank Chiemgau Süd eG, VR-Bank Oberbayern Süd-Ost eG, Kreissparkasse Traunstein-Trostberg, Arztpraxis Patz, Taxi Fegg, Bavaria Apotheke, Foto Kehr, Pub Rappelkiste.

Wir brauchen Ihre tatkräftige Unterstützung.

Rudi Plock
1. Vorsitzender

Hans Köberl
2. Vorsitzender

PLEREITER

GMBH & CO BETRIEBS KG

vormals Firma Josef Plereiter - Gründung 1962

Unterau 25 Tel.: 0 86 65 - 98 40 - 0

83334 Inzell Fax: 0 86 65 - 98 40 - 50



Tiefbau

Erd- und Kanalarbeiten, Straßenbau, Brücken- und Stegbau,
Außenanlagen, Pflaster, Abbruch, Abbau u. Entsorgung v. kontaminierten
Material, Transporte

Spezialtiefbau

Spundwand, Berliner-Verbau, Erdanker, versch. Pfahlgründungen,
Spritzbeton, Wasserbau, Wehranlagen, Floßarbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Wenn Ihr Lust habt anderen Menschen zu helfen, viele neue Leute kennenlernen oder in der Gemeinschaft einfach Spaß haben wollt, dann meldet euch bei uns !!!

Wir würden uns freuen unsere Bereitschaft durch neue Gesichter vergrößern zu können. Bei Interesse meldet euch bei: Bernhard Mayer - Tel: 08665/6146 oder schaut einfach bei einem unserer Ausbildungsabende vorbei.

Gerne können Sie unsere Arbeit auch auf andere Weise unterstützen.

Der Förderverein des BRK Inzell

*Kontonummer: 57 90 555 bei der
Kreissparkasse Traunstein-Trostberg
BLZ: 710 520 50*

*freut sich um jeden Beitrag.
Vielen Dank,*



Leistungsstark und
Zuverlässig

GETRÄNKE WINKLER

Ihr
Getränkemarkt

Gasthof · Cafe · Pension

Rauschbergblick

Familie Schwabl



www.rauschbergblick.de

Tel. 08665-452 · Hutterer 4, Inzell
Montag Ruhetag

Erholen und Genießen

- durchgehend warme Küche
- täglich frische Waffeln und Kuchen
- Freitags ab 18 Uhr frisch geräucherte Forellen
- jeden Mittwoch ab 18 Uhr bayerische Schmankerl
- jeden 1. Samstag im Monat bayerisches Buffet

Die Ruhpolding-Welle

Meeresbrandung mitten in den Alpen



Erlebnis- & Wellnessbad

Bad:
Täglich 9 - 21 Uhr
Sauna:
Täglich 11 - 22 Uhr

76 m Erlebnisrutsche
Wasserspielplatz
Urnenherne (Sole-Außenbecken) ·
Kneippbecken · Lehrschwimmbecken ·
Dampfgrotte mit Kalduschen · Solarium ·
Brötzeitraum · Vita Alpina Restaurant

Großer Saunaparten ·
Finnische Sauna · Sanarium ·
Brechelbad · Steinbad ·
Aromabad · Dampfbad · Heukachelofen ·
Wärmebänke u. Ruheräume · Vita Saunabar



Erlebnis- & Wellnessbad
mit großer
Saunalandschaft



*Der DEC Frillensee e.V.
gratuliert zum 100jährigen
Bestehen der Bereitschaft
Inzell und bedankt sich
ganz herzlich für die
jahrelange gute
Zusammenarbeit.*

**Wurstesser sind bessere
Liehaber!**



Metzgerei Eicher

**Adlgasser Straße 8
D-83334 Inzell
Telefon (0 86 65) 2 79**

Gautrachtenfest am 16./17. Juli 1983



Ausflug zum Kalterer-See 2007



*Wir gratulieren dem
BRK Inzell
zum 100jährigen Jubiläum*



Auto MAYER GmbH

**Adlgaßer Str. 6 83334 Inzell
Telefon: 08665 / 6146**